Amtsblatt

für die Stadt Jüterbog



mit den Ortsteilen Grüna, Kloster Zinna, Markendorf, Fröhden, Neuheim, Neuhof und Werder

22. Jahrgang

Jüterbog, den 21. August 2013

Ausgabe 9/2013



Heimatverein "Jüterboger Land e.V." bei Luthers Hochzeit 2010 – auch die jetzigen Vorstandsmitglieder waren schon dabei

Inhaltsverzeichnis

Amtliche Bekanntmachungen der Stadtverwaltung Jüterbog

3443	Bekanntmachung einer öffentlichen/nichtöffentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung	Seite 2	2
***	Bekanntmachung einer öffentlich/nichtöffentlichen Sitzung des Hauptausschusses		
-	Bekanntmachung einer öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates Neuhof	Seite 3	3
	Bekanntmachung einer öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates Grüna	Seite 4	4
777	Bekanntmachung einer öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates Neuheim	Seite 4	4
=	Bekanntmachung einer öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates Markendorf	Seite 4	4
mar.	Bekanntmachung einer öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates Fröhden	Seite !	5
-	Beschlüsse des Hauptausschusses vom 05.08.2013	Seite !	5
-	Bekanntmachung der Gemeindebehörde über Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis		
	und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum Deutschen Bundestag am 22.September 2013	Seite !	5

Bekanntmachung einer öffentlich/nichtöffentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung

Sitzungstermin: 28.08.2013 Uhrzeit: 19:00 Uhr

Sitzungsort: Kulturquartier Mönchenkloster

Wilhelm-Kempff-Saal Mönchenkirchplatz 4 14913 Jüterbog

Tagesordnung

öffentlicher Teil:

- 1. Begrüßung
 - Feststellung der frist- und formgerechten Einladung
 - Feststellung der Beschlussfähigkeit
 - Bekanntgabe der Tagesordnung
- Bestätigung des Protokolls der Sitzung vom 10.07.2013 öffentlicher Teil
- 3. Beschlusskontrolle
- 4. Aktuelle Stunde
 - Mitteilungen des Stadtverordnetenvorsitzenden und des Bürgermeisters
 - Anfragen und Mitteilungen
 - Einwohnerfragestunde
- Antrag auf Abweichung von der Gestaltungssatzung Jüterbog für eine Werbeanlage für Sport Kuhlmey, Rückseite der Großen Straße 56 in 14916 Jüterbog
- 6. Beschluss über das Verfahren zur freiwilligen Ablösung von Ausgleichsbeträgen im Sanierungsgebiet "Altstadt"

- 7. Beschluss zur Planung P+R-Anlage am Bahnhof Jüterbog
- Bebauungsplan Nr. 016 "Bahnhofsvorplatz" der Stadt Jüterbog –
 Änderung für den Teilbereich "Parkplatz am Bahnhof"
 Beschluss der Aufstellung des Änderungsbebauungsplanes gemäß
 1 Abs. 3 BauGB
- Bebauungsplan Nr. 016 "Bahnhofsvorplatz" der Stadt Jüterbog –

 Änderung für den Teilbereich "Parkplatz am Bahnhof"
 Billigung des Entwurfes und Beschluss zur Öffentlichen Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB und
 Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB

nichtöffentlicher Teil:

- Bestätigung des Protokolls der Sitzung vom 10.07.2013 nichtöffentlicher Teil
- 11. Grundstücksangelegenheit Birkenweg Antrag aller Fraktionen
- 12. Antrag aller Fraktionen zur Rücknahme der Kündigung des Vertrages mit dem Betreiber des Kiosks am Freibad
- 13. Anfragen und Mitteilungen

Jüterbog, 13.08.2013

Arne Raue

Bürgermeister der Stadt Jüterbog

Bekanntmachung einer öffentlich/nichtöffentlichen Sitzung des Hauptausschusses

Sitzungstermin: 02.09.2013 **Uhrzeit:** 17:30 Uhr

Kulturquartier Mönchenkloster, Sakristei, Sitzungsort:

> Mönchenkirchplatz 4 14913 Jüterbog

Tagesordnung

öffentlicher Teil:

- 1. Begrüßung
 - Feststellung der frist- und formgerechten Einladung
 - Feststellung der Beschlussfähigkeit
 - Bekanntgabe der Tagesordnung
- 2. Bestätigung des Protokolls der Sitzung vom 05.08.2013 öffentlicher Teil
- 3. Einwohnerfragestunde
- 4. Aussetzung des Wochenmarktes
- 5. Anfragen und Mitteilungen

nichtöffentlicher Teil:

- 6. Bestätigung des Protokolls der Sitzung vom 05.08.2013 nichtöffentlicher Teil
- 7. Vergabe von Landschaftsbauarbeiten Baumfällarbeiten am Sportplatz/Rohrteich
- 8. Vergabe von Bauleistungen Reparaturarbeiten an der bituminösen Fahrbahnkonstruktion der Luckenwalder Straße in Jüterbog
- 9. Sanierung Einzeldenkmal mit Ersatzneubau als Integrationskita, Planeberg 1-4 in 14913 Jüterbog

Vergabe – Los 16 – Sanitär-, Heizungs- und Lüftungsinstallationen

- 10. Sanierung Einzeldenkmal mit Ersatzneubau als Integrationskita, Planeberg 1-4 in 14913 Jüterbog, Vergabe – Los 17 – Küchentechnik
- 11. Sanierung Einzeldenkmal mit Ersatzneubau als Integrationskita. Planeberg 1-4 in 14913 Jüterbog, Vergabe – Los 18 – Elektroinstallationen
- 12. Geschwister-Scholl-Schule, Eichenweg 43A in 14913 Jüterbog, Sanierung Sanitärbereich im 1. OG, Vergabe - Erneuerung von Abwasser-, Wasser-, Wärmeversorgungsund Lufttechnischen Anlagen
- 13. Geschwister-Scholl-Schule, Eichenweg 43A in 14913 Jüterbog, Sanierung Sanitärräume im 1. OG, Vergabe – Fliesenlegerarbeiten
- 14. Geschwister-Scholl-Schule, Eichenweg 43A in 14913 Jüterbog, Sanierung Sanitärräume im 1. OG, Vergabe - Elektroinstallationen
- 15. Kita "Spiel mit", Schloßstraße 42/44 in 14913 Jüterbog, Vergabe von Planungsleistungen bis Leistungsphase 4 für Sanitär-, Heizungs- und Lüftungstechnische Anlagen für die energetische Sanierung
- 16. Anfragen und Mitteilungen

Jüterbog, 13.08.2013

Arne Raue Bürgermeister der Stadt Jüterbog

Bekanntmachung einer öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates Neuhof

Sitzungstermin: 30.08.2013 19:00 Uhr Uhrzeit:

Sitzungsort: Gemeinderaum Neuhof

Neuhof Neuhof 14 14913 Jüterbog

Tagesordnung

öffentlicher Teil:

- 1. Begrüßung
- 2. Integriertes Entwicklungskonzept (IEK) der Arbeitsgemeinschaft "Niederer Fläming" Beschluss des vorliegenden Entwurfes gemäß § 1 Abs. 6 BauGB

3. Sonstiges

Jüterbog, 13.08.2013

Arne Raue Bürgermeister der Stadt Jüterbog

Bekanntmachung einer öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates Grüna

Sitzungstermin: 10.09.2013 **Uhrzeit:**

19:00 Uhr

Sitzungsort:

Gemeinderaum Grüna

Grüna Grüna 103 14913 Jüterbog **Tagesordnung**

öffentlicher Teil:

1. Begrüßung

2. Integriertes Entwicklungskonzept (IEK) der Arbeitsgemeinschaft "Niederer Fläming"

Beschluss des vorliegenden Entwurfes gemäß § 1 Abs. 6 BauGB

3. Anfragen und Mitteilungen

Jüterbog, 13.08.2013

Arne Raue

Bürgermeister der Stadt Jüterbog

Bekanntmachung einer öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates Neuheim

Sitzungstermin: 19.09.2013 **Uhrzeit:**

19:00 Uhr

Sitzungsort:

Gemeindehaus Neuheim

Neuheim Neuheim 1 14913 Jüterbog **Tagesordnung**

öffentlicher Teil:

1. Begrüßung

2. Integriertes Entwicklungskonzept (IEK) der Arbeitsgemeinschaft "Niederer Fläming"

Beschluss des vorliegenden Entwurfes gemäß § 1 Abs. 6 BauGB

3. Anfragen und Mitteilungen

Jüterbog, 13.08.2013

Arne Raue

Bürgermeister der Stadt Jüterbog

Bekanntmachung einer öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates Markendorf

Sitzungstermin: 02.09.2013

19:00 Uhr Uhrzeit:

Sitzungsort:

Gemeinderaum Markendorf

Markendorf

Markendorfer Dorfstraße 7

14913 Jüterbog

Tagesordnung

öffentlicher Teil:

1. Begrüßung

2. Integriertes Entwicklungskonzept (IEK) der Arbeitsgemeinschaft "Niederer Fläming"

Beschluss des vorliegenden Entwurfes gemäß § 1 Abs. 6 BauGB

3. Sonstiges

Jüterbog, 13.08.2013

Arne Raue

Bürgermeisterder Stadt Jüterbog

Bekanntmachung einer öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates Fröhden

Sitzungstermin: 02.09.2013 Uhrzeit: 19:00 Uhr

Sitzungsort: Gemeinderaum Markendorf

Markendorf

Markendorfer Dorfstraße 7

14913 Jüterbog

Tagesordnung

öffentlicher Teil:

- 1. Begrüßung
- 2. Integriertes Entwicklungskonzept (IEK) der Arbeitsgemeinschaft "Niederer Fläming"

Beschluss des vorliegenden Entwurfes gemäß § 1 Abs. 6 BauGB

3. Sonstiges

Jüterbog, 13.08.2013

Arne Raue

Bürgermeister der Stadt Jüterbog

Beschlüsse des Hauptausschusses vom 05.08.2013

Mehrzweckplatz OT Werder, Vergabe von Bauleistungen für den Neubau des Sprecherturms Beschl. Nr. 0085/2013 – einstimmig zugestimmt – Vergabe von Bauleistungen, Brunnenbau im Freibad Jüterbog Beschl. Nr. 0086/2013 – einstimmig zugestimmt –

Bekanntmachung der Gemeindebehörde über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum Deutschen Bundestag am 22. September 2013

 Das Wählerverzeichnis zur Bundestagswahl für die Wahlbezirke der Stadt Jüterbog wird ab

Montag, 02. September 2013 bis Freitag, 06. September 2013

während der allgemeinen Öffnungszeiten

Montag / Dienstag / Donnerstag und Freitag von 09:00 - 12:00 Uhr
Montag von 13:00 - 15:00 Uhr
Dienstag von 13:00 - 16:00 Uhr
Donnerstag von 13:00 - 18:00 Uhr

im Einwohnermeldeamt der Stadt Jüterbog Zimmer 107 – barrierefrei (Zugang durch Rollstuhllift) für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten.

Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß den § 21 Abs. 5 des Melderechtsrahmengesetzes entsprechenden Vorschriften der Landesmeldegesetze eingetragen ist.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt; die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

 Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 20. Tag bis zum 16. Tag vor der Wahl, spätestens am Freitag, 06. September 2013 bis 12:00 Uhr bei der Stadtverwaltung Jüterbog im Einwohnermeldeamt der Stadt Jüterbog Zimmer 107 – barrierefrei oder im Wahlamt der Stadt Jüterbog Zi. 208 – nicht barrierefrei Einspruch einlegen.

Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.

3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten spätestens bis zum 01. September 2013 eine **Wahlbenachrichtigung**. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann. Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

- Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Wahlkreis 60
 <u>Brandenburg. a.d.H. Potsdam-Mittelmark I Havelland III Teltow-Fläming I</u> durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Wahlraum** (Wahlbezirk) dieses Wahlkreises oder durch **Briefwahl** teilnehmen.
- 5. Einen Wahlschein erhält auf Antrag
- 5.1 eine in das Wählerverzeichnis eingetragene wahlberechtigte
- 5.2 eine nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene wahlberechtigte Person, wenn
 - a) sie nachweist, dass sie ohne ihr Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 18 Abs. 1 der Bundeswahlordnung (bis zum 01. September 2013) oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 22 Abs. 1 der Bundeswahlordnung (bis zum 06. September 2013) versäumt hat,
 - b) ihr Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 18 Abs. 1 der Bundeswahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 22 Abs. 1 der Bundeswahlordnung entstanden ist,
 - c) ihr Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden ist und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindebehörde gelangt ist.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum Freitag, 20. September 2013, 18 Uhr, bei der Gemeindebehörde mündlich, schriftlich oder elektronisch beantragt werden.

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltage, 15.00 Uhr, gestellt werden.

Versichert eine wahlberechtigte Person glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tage vor der Wahl, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden. Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2 Buchstabe a bis c angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltage, 15.00 Uhr, stellen.

Wer den **Antrag für eine andere Person** stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Behinderte Wahlberechtigte können sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

- 6. Mit dem Wahlschein erhält die wahlberechtigte Person zugleich
 - einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises
 - einen amtlichen blauen Stimmzettelumschlag
 - einen amtlichen roten Wahlbriefumschlag mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zu übersenden ist und
 - ein Merkblatt für die Briefwahl.

Die **Abholung** von Wahlschein und Briefwahlunterlagen **für eine** andere **Person** ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen **Vollmacht** nachgewiesen wird **und** die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier **Wahlberechtigte vertritt**; dies hat sie der Gemeindebehörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu **versichern**. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Bei der **Briefwahl** muss der Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle abgesendet werden, dass der Wahlbrief dort **spätestens am Wahltag bis 18 Uhr** eingeht.

Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform **ausschließlich von der Deutschen Post AG unentgeltlich** befördert. Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Jüterbog, den 21.08.2013

A. Raue

Bürgermeister

Fläming Anzeiger

Der Bürgermeister informiert

Die Stadtverordnetenversammlung beschloss in ihrer Sitzung am 10. Juli 2013 die Schließung des Freizeitzentrums "Full House" als Jugendfreizeiteinrichtung und die Einrichtung von Schulsozialarbeit an den städtischen Grundschulen. Damit wird der Schwerpunkt in der Jugendarbeit/ Jugendsozialarbeit verändert und ein Angebot realisiert, für das der Bedarf bereits seit Längerem deutlich gemacht wurde. Das bedeutet für die sozialpädagogischen Fachkräfte, die sich bisher in der offenen Jugendarbeit spezialisiert haben und dort eine qualitativ hochwertige Arbeit geleistet haben, eine Herausforderung, sich den neuen Aufgaben zu stellen. Durch ihre tägliche Arbeit kennen sie die Lebens- und Problemlagen der Grundschulkinder sehr genau und werden ihr sozialpädagogisches know how in die Arbeit einbringen können. Jugendsozialarbeiter und Schulsozialarbeiter werden weiterhin im Team zusammenarbeiten, sich gegenseitig unterstützen und für die Kinder- und Jugendlichen in der Stadt sozialräumlich tätig sein. Das Rahmenkonzept der Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit in Jüterbog wird entsprechend der neuen Struktur überarbeitet.

Die neuen Möglichkeiten, die sich ab dem nächsten Jahr für die Nutzung des Gebäudes in der Goethestraße ergeben, werden durch verschiedene Akteure in einer Arbeitsgruppe ab August 2013 zusammengetragen und voraussichtlich zu einem tragfähigen Konzept entwickelt, welches Familien, Kindern und Jugendlichen zugute kommt.

In den Sommermonaten häufen sich Beschwerden über illegal abgebrannte

Feuerwerke in Jüterbog und den Ortsteilen. In der Nachtzeit werden insbesondere Kinder in ihrer Nachtruhe gestört.

Feuerwerke außerhalb gesetzlicher Regelungen zum Jahreswechsel sind illegal und bergen erhebliche Risiken für Menschen, Tiere und Sachen. Das Abbrennen von Feuerwerken ist erlaubnispflichtig. Der Antrag ist mindestens 2 Wochen vor der Veranstaltung bzw. Feier schriftlich oder per E-Mail an die Stadtverwaltung ordnungsamt@jueterbog.de zu stellen. Unerlaubte Feuerwerke stellen eine Ordnungswidrigkeit dar. Diese wird mit einem Bußgeld in Höhe von bis zu 5.000 Euro geahndet. Die Stadtverwaltung Jüterbog wird entsprechend vorrangig in den Nachtstunden freitags und samstags Kontrollen durchführen. Entsprechenden Bürgerhinweisen wird konsequent nachgegangen.

Sport- und anderen Vereinen, die sich der Kinder- und Jugendarbeit und sonstiger gemeinnütziger Aktivitäten verschrieben haben, gibt die Stadt Jüterbog die Möglichkeit, sich im Amtsblatt der Stadt vorzustellen. Auch ein Bild auf der ersten Seite ist möglich. Wer diese Chance nutzen möchte und Fragen diesbezüglich hat, kann sich an die Redaktion des Fläminganzeigers unter der Telefonnummer 03372 463105 wenden.

In Rothenburg o. T. fand Anfang Juni ein Treffen des Europäischen Tourismusverbunds "Stätten der Reformation" statt. Unsere Stadt konnte sich dort als neues Mitglied vorstellen. Es geht hier um gemeinsame qualitätvolle Vermarktung ausgesuchter Reformationsorte z.B.

auf der ITB, Kirchentagen oder im Ausland. Jüterbog ist hier gemeinsam mit Städten wie Worms, Speyer, Nürnberg oder Torgau und Wittenberg vertreten. Schwerpunkte sind eine europäische touristische Route "Stätten der Reformation" (vorher "Luther-Tour"), das "Festival der Reformation" jährlich in Grimma und ein Veranstaltungs-Jahreskalender. Damit verbunden erhofft sich die Stadt Jüterbog eine hochwertige Vermarktung der Stadt als touristisches Ziel.

Der Stadt Jüterbog ist es gelungen, die seit Jahren dem Verfall preisgegebene Fabrik Ecke Hauptstraße/ Am Stegeweg zu verkaufen. Der Käufer hat nunmehr vereinbarungsgemäß sehr zügig den Abriss realisiert. Dies ist umso erfreulicher, als dass ein Schandfleck an einem der Eingangstore der Stadt beseitigt werden konnte.

Auf folgende Veranstaltungstermine möchte ich Sie hinweisen:

Dorffest in Fröhden 31.8. 31.8., 15 Uhr, Markt Bläsermusik und offenes

31.8., 17 Uhr, Nikolaikirche - Chöre und Bläser des Kirchenkreises Zossen-Fläming

14.9., 14 Uhr Altstadt - Fürstentag und Lange Nacht der Wirtschaft

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Bürgermeister Arne Raue

LOHNSTEUERHILFE BAYERN E.V.

Wir beraten Sie gerne und erstellen im Rahmen einer Mitgliedschaft Ihre

Lohnsteuerhilfeverein

Einkommensteuererklärung

bei ausschließlich Einkünften aus nichtselbstständiger Arbeit, Renten und Pensionen.

Beratungsstelle Luckenwalde zertifizierte Beratungsstellenleiterin Heike Beelitz

Jänickendorfer Str. 13 14943 Luckenwalde

Tel. (03371) 61 03 23 Fax (03371) 62 28 81 E-Mail: LHB-0447@lohi.de





Informationen zur Meldepflicht nach dem Brandenburgischen Meldegesetz

An- un d Abmeldung? - Haupt- oder Nebenwohung?

Jeder Einwohner, der nach Jüterbog zieht bzw. innerhalb der Stadt oder den Ortsteilen die Wohnung wechselt, muss sich innerhalb von zwei Wochen im Einwohnermeldeamt an- bzw. ummelden. Diese Regelung gilt sowohl für Anmeldungen des Haupt- wie auch des Nebenwohnsitzes.

Hat ein Einwohner mehrere Wohnungen in der Bundesrepublik Deutschland, so ist eine dieser Wohnungen die Hauptwohnung, jede weitere eine Nebenwoh-

Eine Hauptwohnung ist für ledige Einwohner die vorwiegend benutzte Wohnung. Eine Hauptwohnung eines verheirateten Einwohners, der nicht dauernd getrennt von seiner Familie lebt, ist die vorwiegend benutzte Wohnung der Familie. Bei Einwohnern unter 18 Jahren verbleibt die Hauptwohnung bei dem Personensorgeberechtigten. Die Wohnung am

Ausbildungsort (Internat, Wohnheim oder auch eigene Wohnung) ist grundsätzlich immer Nebenwohnung, wenn das 18. Lebensjahr nicht vollendet ist.

Bei Familien, die in eine gemeinsame Wohnung ziehen, kann die Anmeldung durch eine volljährige Person für die gesamte Familie erfolgen. Für Personen bis zum vollendeten 16. Lebensjahr obliegt diese Pflicht demjenigen, dessen Wohnung die Personen beziehen oder aus dessen Wohnung sie ausziehen. Für Personen, für die ein Pfleger oder Betreuer bestellt ist, dessen Aufgabenbereich die Aufenthaltsbestimmung umfasst, obliegt die Meldepflicht dem Pfleger oder Be-

Für die Anmeldung sind folgende Unterlagen erforderlich:

Personalausweis oder Reisepass sowie die Dokumente (z. B. Kinderreisepass) aller mitziehenden Familienangehörigen. Für Personen ohne Personaldokument ist die Vorlage der Geburtsurkunde zwingend erforderlich.

Bei einer Ummeldung innerhalb von Jüterbog sind folgende Unterlagen vorzulegen:

Personalausweis oder Reisepass und ggf. Kinderreisepass.

Abmeldung

Ein Wechsel des Hauptwohnsitzes innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ist nicht mehr abmeldepflichtig.

Abmeldungen sind hingegen nach wie vor für jeden Nebenwohnsitz, auch innerhalb der Bundesrepublik Deutschland, sowie für den Hauptwohnsitz bei einem Wegzug in das Ausland erforderlich.

Baufirma **Torsten Zadow**

Bieten Dienstleistung am Bau

- Maurer- & Putzarbeiten
- Pflasterarbeiten
- Altbausanierung

03372 / 44 47 08 oder 0174 / 984 74 46

Änderung der Mahngebühren

Zum 1. September 2013 tritt für das Land Brandenburg ein neues Verwaltungsvollstreckungsgesetz in Kraft. In diesem Zusamménhang wird es auch eine neue Brandenburgische Kostenordnung geben.

Das bedeutet unter anderem, dass die Mahngebühr in Zukunft mindestens 5 € beträgt. Die Mahngebühr entsteht, sobald das Mahnschreiben zur Post gegeben ist oder eine Person mit seiner Überbringung beauftragt worden ist!

Ersparen Sie sich unnötige Gebühren und überweisen Sie rechtzeitig auf ein Konto der Stadt Jüterbog oder nutzen Sie das Lastschriftverfahren!

Nicht vergessen! Der 15. August ist der nächste Termin für die Zahlung der Grundsteuer!

Laubentsorgung von stadteigenen Straßenbäumen in der Stadt Jüterbog

Der Bauhof der Stadt Jüterbog bietet, wie bereits in den Vorjahren, den Jüterboger Bürgern die Möglichkeit, das Laub der stadteigenen Straßenbäume umweltbewusst zu entsorgen.

Es werden kostenlose durchsichtige Plastiksäcke für die Laubentsorgung zur Verfügung gestellt, die ab dem 2. September im Bauhof ausgegeben werden. Diese Säcke werden ab dem 3. September wöchentlich an den Straßenrändern eingesammelt.

Wir weisen darauf hin, dass nur Laub von den Straßenbäumen eingesammelt und entsorgt wird. Andere Grünabfälle (Grasschnitt, o.ä.) sowie nicht zugebundene Plastiksäcke werden von uns nicht entsorgt. Die durchsichtigen Laubsäcke sind am Abholetag zugebunden bis 7:00 Uhr am Straßenrand bereitzustellen. Das Gewicht der durchsichtigen Plastiksäcke darf 15 kg nicht übersteigen, da sie sonst nicht mitgenommen werden.

An jedem Dienstag werden in folgenden Straßen die Laubsäcke abgeholt:

Am Pulverhaus, An den Anlagen, Baruther Chaussee, Baruther Straße, Birkenweg, Bochower Weg, Brückenstraße, Dahlienweg, Dennewitzer Straße, Dorfstraße, Fuchsberge, Galgenberg, Gartenweg, Hauptstraße, Herzberger Straße, Hohlweg, Kapellenberg, Lindenstraße, Lindenweg, Mühlenberg, Neuheimer Weg, Parkstraße, Privatweg, Schloßstraße, Siedlungsweg, Stegeweg, Teichstraße, Waldauer Weg, Werderscher Weg, Weßlaustraße, Winzerhöhe.

An jedem Donnerstag werden in folgenden Straßen die Laubsäcke abgeholt: Am Abtshof, Beethovenstraße, Dammtor, Franz-Liszt-Straße, Friedrich-Ebert-Straße, Goethestraße, Große Straße, Haydnstraße, Heilig-Geist-Platz, Hutungsweg, In den Kaupen, Markt, Mendelssohnstraße, Nikolaikirchstraße, Mönchenkirchplatz, Mönchenstraße, Mozartstraße, Pferdestraße, Planeberg, Promenade, Richard-Wagner-Straße, Schützenstraße, Sebastian-Bach-Straße, Triftstraße, Turmstraße, Weinberge, Ziegelstraße, Zinnaer Straße, Zinnaer Vorstadt, Ortsteile: Fröhden, Grüna, Kloster Zinna, Markendorf, Neuheim, Neuhof, Werder

Die Abholung der Laubsäcke erfolgt bis zum 12. Dezember. Danach werden keine Laubsäcke mehr abgeholt.

Die durchsichtigen Plastiksäcke sind nur im Bauhof der Stadtverwaltung Jüterbog, Gewerbering 10, 14913 Jüterbog ab dem 2. September zu folgenden Zeiten erhältlich: Montag bis Donnerstag:

von 07:00 Uhr bis 16:00 Uhr Freitag von 07:00 Uhr bis 13:00 Uhr

Geschwister-Scholl-Grundschule Jüterbog informiert

Am 1. September des Jahres 1973 nahmen Schülerinnen und Schüler, Lehrerinnen und Lehrer ein neues Schulgebäude in Jüterbog in Besitz.

40 Jahre ist das jetzt her und inzwischen hat sich viel verändert. Manches allerdings sieht in der Schule noch genau so aus, wie damals.

Denken ehemalige Schülerinnen und Schüler an ihre Schule zurück, erinnern sie sich an Freundinnen und Freunde, an Lehrerinnen und Lehrer, die sie mehr oder weniger mochten, an Klassenfahrten und Streiche, die sie ausheckten. Auch das Lehrerkollegium, Sekretärinnen und technische Mitarbeiter haben arbeitsreiche und schöne Tage hier verbracht und können manches erzählen.

Also, wer einige seiner Klassenkameradinnen und Klassenkameraden, Lehrerinnen, Lehrer oder Kolleginnen wiedersehen möchte und mit ihnen zusammen in Erinnerungen schwelgen will, der kann sich am Abend des 13. September auf den Weg in die Schule machen.

Liebe Eltern ehemaliger Schülerinnen und Schüler, die in die Welt gezogen sind, egal, ob nach Luckenwalde oder Brasilien, bitte berichten Sie ihren Kindern von unserem Treffen. Es ist doch ein schöner Anlass für einen Besuch der Kinder zu Hause.

Alle, die sich jetzt angesprochen fühlen, tragen unsere Einladung bitte hinaus und sagen sie weiter.

Wir würden uns freuen, Sie zu einer fröhlichen Feier in unserer Schule begrüßen zu können.

Ihre Schulleitung und alle Lehrerinnen der Scholl-Schule





Lange Nacht der Wirtschaft (Wirtschaftsnacht Jüterbog) und Fürstentag

Teilnehmende Firmen bieten abwechslungsreiches Programm

Am 14. September 2013 gibt es in Jüterbog viel zu erleben. So wird wie bereits im vorigen Jahr nicht nur der Fürstentag in der Altstadt stattfinden,

sondern auch die Lange Nacht der Wirtschaft. Die Lange Nacht der Wirtschaft wurde in Wirtschaftsnacht Jüterbog umbenannt.

25 Unternehmen werden sich präsentieren. Seien Sie gespannt, welche Aktionen die Unternehmen für Sie bereithalten.

lier die teilnehmenden Unternehmen: Jnternehmen	Aktionen	Standort
Foto Mayer Zinnaer Str. 26, 14913 Jüterbog www.foto-mayer.com	Firmenführung vom Laden über das Atelier bis zum Freilichtstudio	Zinnaer Straße 26
Werbegrad Gorisek Petra Gorisek Markt 31, 14913 Jüterbog www.werbegrad.de	Firmenführung Historischer Buchdruck auf einer Original Heidelberg, Musik und Kulinarisches	Markt 31
Wagner Raum & Design Pferdestr. 37 14913 Jüterbog www.ggwagner.de	Der Maßstab für gesunden Schlaf — Machen Sie den BODYSCAN Wir laden Sie ein zu einer kostenlosen Rückenvermessung Testen Sie Ihr persönliches Liegesystem für einen gesunden Schlaf. 10% Rabatt auf Liegesysteme von BODYSCAN bei Bestellung bis einschl. 30.9.2013 und beim Kauf von allen weiteren Produkten am 14.9.2013	Raum & Design Pferdestr. 37
Wagner Bauelemente Pferdestr. 37 14913 Jüterbog www.wagner-jueterbog.de	Präsentation von diversen Sonnenschutzsystemen sowie Produkten im Fußbodenbereich von Designflooring mit Rabattaktion bei Bestellung an diesem Tag	Raum & Design Pferdestr.37
EssLust Anke Busse Treuenbrietzener Str. 27 14913 Niedergörsdorf OT Altes Lager	Auf dem romantischen Innenhof verwöhnt Sie die "EssLust" mit Flammkuchen und Elsässer Käse-Wurst-Salat, dazu ein frisch gezapftes Bier oder einen spritzigen Wein Herzlich Willkommen!	Raum & Design Pferdestr. 37
Marius Hofbauer & Maximilian Neubert	Moderne Livemusik in der kleinen Hofpassage	Raum & Design Pferdestr. 37
Sivananda-Oase Beate Wolfsteller Dorfstr.6, 14913 Bärwalde www.erkenntnis-durch-yoga.de	Tanzyoga im Hofgarten Rhythmische Klänge begleiten fließende Bewegungen – harmonisieren Sie Rücken und Nacken Entspannung – Herzmeditation	Raum & Design Pferdestr. 37
Natürlich – Ihr Blumenladen Fr. Bergholz Markt 21, 14913 Jüterbog	Arrangements mit frischen Blumen in der kleinen Hofpassage	Raum & Design Pferdestr. 37
Schreinergunst in Seehausen Nick Westphal Seehausen 22a, 14913 Niedergörsdorf www.schreinergunst.de	Hier zeigt Ihnen der Schreiner wie Holzschmuck entsteht Präsentation seiner Werke	Raum & Design Pferdestr. 37
SIK-Holzgestaltungs GmbH KP. Gust Langenlipsdorf 54a, 14913 Niedergörsdorf www.sik-holz.de	Präsentation von Spielgeräten und Spielangebote nicht nur für Kin	der Wursthof

Mitteilungen der Stadtverwaltung

Unternehmen	Aktionen	Standort
Stichtag Tattoo & Airbrush Birgit Wohlauf Planeberg 62, 14913 Jüterbog www.stichtag-tattoo.de	Entspannung pur – setzen Sie sich und lassen Sie sich überraschen Körperbemalung, Airbrush u.a.	Wursthof
Johanniter-Seniorenzentrum Jüterbog GmbH Planeberg 10-14, 14913 Jüterbog www.johanniter-jueterbog.de	Informationen und Beratung zur Pflege und Betreuung; Blutdruck- und Blutzuckermessung	Wursthof
EDELSTAHL Verarbeitung Jüterbog GmbH Jwe Gärtner Herzberger Str. 43a	Stellen Sie sich ihren eigenen Handyhalter her Informieren Sie sich über Ausbildungs- und Arbeitsplätze	Wursthof
KTMT Motorentechnik GmbH Lutz Lehmann Am Bahnhof, 14913 Jüterbog	Was ist Kfz-Tuning und wie funktioniert es Fahrzeugausstellung – schauen was möglich ist	Wursthof
Kreishandwerkerschaft Teltow-Fläming Am Heideland 2, 14913 Jüterbog www.handwerk-tf.de	Maurer in Aktion Informationen zu Ausbildungsmöglichkeiten im Handwerk	Wursthof
my-mobiliti GmbH Schillerstraße 26, 14913 Jüterbog nfo@my-mobiliti.de	Promotion Informationen zum schnellen Internet 2013	Wursthof
RADSPORT Glombik Wursthof 18, 14913 Jüterbog	Wursthof	Wursthof 18
Partyservice Mario Belz RBreitscheid-Str. 12, 14943 Luckenwalde www.partyservice-belz.de	Gastronomische Versorgung	Am Zinnaer Tor entlang der Stadtmauer
Raumgestaltung Schandert GmbH Mönchenstr. 24/25, 14913 Jüterbog www.schandert.com	Alles rund um die Markise mit Rabattaktion bei Bestellung am 14. September	Am Zinnaer Tor entlang der Stadtmauer
Kräuter Fliesen Profi Vursthof 11, 14913 Jüterbog vww.fliesen-profi-kraeuter.de	Führung durch die Geschäftsräume; Präsentation unterschiedlicher Fliesenarten und -nutzung Hüpfburg	Wursthof 11
H erz-Heizungsbau GmbH Große Str. 120, 14913 Jüterbog		Am Zinnaer Tor entlang der Stadtmauer
Holzhof Jüterbog Seitz Beitz Mineralöltransporte & Energiehandels GmbH, 14913 Jüterbog www.holzhof-jueterbog.de		Am Zinnaer Tor entlang der Stadtmauer
Metallgestaltung Brüning Altes Lager, Treuenbrietzener Str. 28 14913 Niedergörsdorf www.metallgestaltung-bruening.de	SETTING THE REPORT OF THE PARTY	Am Zinnaer Tor entlang der Stadtmauer
FMS transport- & montageservice radtke lens Radtke Stegeweg 11, 14913 Jüterbog		Am Zinnaer Tor entlang der Stadtmauer

Gottesdienste und Veranstaltungen

22.8. 18.30 Uhr Klingende Gärten in Jüterbog: bei Familie Guirten, Hauptstr. 63 (Neumarkt)

25.8. 08.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst (Saft) in Markendorf 10.00 Uhr Gottesdienst in der Liebfrauenkirche

Gottesdienste in den Seniorenheimen: 29.8. 09.30 Uhr AWO (Krankenhaus)

10.30 Uhr Abtshof (Johanniter)

Gottesdienste in den Seniorenheimen: 30.8.

> 09.30 Uhr AWO Heim und 10.30 Uhr Schloßstraße

15.00 Uhr Männerkreis im Gemeindezentrum

Chor- und Bläsertag des Kirchenkreises in Jüterbog 31.8. 17.00 Uhr Abschlusskonzert in der St. Nikolaikirche

08.30 Uhr Gottesdienst in der St. Jakobikirche 1.9. 10.00 Uhr Gottesdienst in der St. Nikolaikirche mit Kindergottesdienst und Kirchenkaffee

Konzerte in Jüterbog und Kloster Zinna

Sonnabend, 24. August, 18.00 Uhr Kirche Kloster Zinna Abschlusskonzert "Atmosphärische Chormusik für 12 Stimmen" Kompositionen von G. Gabrieli, Bach, Poulenc und Zimmermann Mitwirkende: "Caro Canto" (Mitglieder der Sächsischen Staatsoper) Ltg. Markus Brühl Eintritt 10,00 Euro

Sonnabend, 31. August, Jüterbog, 15.00 Uhr Marktplatz "Chor- und Bläsertag des Kirchenkreises Zossen-Fläming" Bläsermusik und offenes Singen mit Chören und Bläsern des Kirchenkreises

Leitung Kantor Jörg Borleis 17.00 Uhr St. Nikolaikirche

Abschlusskonzert mit Chören und Bläsern des Kirchenkreises Werke von Pachelbel, Widor, Schöpf, Lewandowski u.a., über 200 Singende, über 60 Posaunenchorspielende. Eintritt frei - Spende erbeten

Sonnabend, 7. September, 17.00 Uhr St. Nikolaikirche Jüterbog Konzert mit Richard Clayderman Romantique Tour 2013 Eintritt: 47,00 Euro

Sonnabend, 14. September, 18.00 Liebfrauenkirche Jüterbog, «In Celesti Kurie»

Choräle zu Mariä Himmelfahrt und zum Fest der Hl. Ludmila aus mittelalterlichen Handschriften des Frauenklosters St. Georg auf der Prager Burg, außerdem polyphone Stücke aus europäischen Handschriften des 13. Jahrhunderts - Tiburtina Ensemble (Prag)

Eintritt: 10,00 Euro (erm. 8,00 Euro)

Sonnabend, 14. September

"Lange Nacht - Fürstentag in Jüterbog" 21.00 Uhr Stummfilm und Orgel mit "Golem" Spende 9,50 Euro Einlass ab 20.30 Uhr, begrenzte Platzzahl, Info und Reservierung 03372 432509

24.00 Uhr Toccata zur guten Nacht, an der Rühlmann-Orgel: Peter Michael Seifried

Eintritt frei- Spende erbeten INFO www.jueterbog-klingt.de

Sonnabend, 21. September, Kirche Werder 21.00 Uhr Taizé-Andacht - Leitung: Peter Michael Seifried Eintritt frei - Spende erbeten

Marienausstellung in Jüterbog

'Himmelkönigin' heißt eine Ausstellung in der Nikolaikirche. Sie ist täglich von 13 bis 17 Uhr geöffnet – in diesem Jahr bis zum Reformationsfest und im nächsten Jahr noch einmal ab Ostern bis in die Sommerferien.

Es geht um die Marienverehrung, die in jener Zeit das Leben und den Glauben der Menschen wesentlich prägte. Sie war eine äußerst lebendige Kultur. Über ihren künstlerischen Ausdruck staunen heute noch viele Menschen und sind merkwürdig berührt und empfinden es dennoch fremd und unverständlich.

In der Nikolaikirche gibt es viele wertvolle Mariendarstellungen aus der Zeit zwischen 1430 und 1590. Sie zeigen etwas von der großen Verehrung der "ewigen Jungfrau und Gottesmutter" in der Zeit vor der Reformation, aber auch danach. Die Ausstellung geht diesen Bildern auf den Grund, erschließt Zusammenhänge und nimmt die Besucher in eine Gedankenwelt hinein, die von der kleinsten Stube in den größten Kosmos wächst.

Die Ausstellung ist Teil der Reformationsdekade 'Luther 2017' und wird von der Evangelischen Landeskirche Berlin-Brandenburg-Schlesische Oberlausitz gefördert.

Ab September können über die Kirchengemeinde St. Nikolai Führungen zur Ausstellung gebucht werden (nikolai-gemeinde@web.de).







- Anzeigen -

3. Altstadtfest zur Erinnerung an die Jüterboger Fürstentreffen

Mittelalterliches Programm auf dem Markt lädt ein

Im Jahr 2013 jährt sich zum 390. Mal der Fürstentag zu Jüterbog 1623. Dabei trafen sich die Kurfürsten von Sachsen und Brandenburg, Johann Georg I. und Georg Wilhelm, sowie Landgraf Moritz von Hessen-Kassel und der Bistumsverweser von Magdeburg, Christian Wilhelm von Brandenburg mit weiteren Edlen und Ständevertretern, um die Lage im böhmisch-pfälzischen Krieg zu besprechen und daraus Konsequenzen für ihre Länder und ihre Haltung zum Kaiser abzuleiten. Auch religiöse Fragen spielten in den Gesprächen eine hervorragende Rolle und sollten einmal mehr dazu beitragen, dass sich die tagenden Fürsten und Edlen nicht auf einen gemeinsamen Standpunkt einigen konnten. Nicht zuletzt wurden die Grenzstreitigkeiten und Hutungsrechte im Raum zwischen Merzdorf, Petkus, Stülpe, Dümde, Schönefeld und Gottow, dem sogenannten Drei-Länder-Eck, verhandelt. Der Edle Ritter Gottfried I. von Hake zu Stülpe war an diesen Auseinandersetzungen direkt beteiligt, da er auch mit Waffengewalt versuchte, die Rechte seiner Untertanen zu wahren. Woher hätten sie sonst Holz für den Winter schlagen sollen als aus den Wäldern, die sie bisher dazu genutzt hatten ... Es gelang in Jüterbog 1623 jedoch nur vorübergehend, den Streit zu schlichten. Nach der Abgabe der von Hakeschen Ländereien an die von Rochows 1648 waren dann die Bauern und anderen Einwohner gezwungen, für ihr Recht selbst zu sorgen. Erst 1836 wurde der Streit endgültig beigelegt.

Zum dritten Mal wird das Altstadtfest in Erinnerung an einen der mehr als siebzig in



Jüterbog zwischen dem vierzehnten und siebzehnten Jahrhundert abgehaltenen Fürstentage veranstaltet. Die einzigartige Atmosphäre in der Stadt lädt zum Besuch ein. Auf dem Markt mit einem mittelalterlichen Programm und dem Einzug der Fürsten und Edlen kann der Trubel in einer Stadt zur Zeit des Fürstentages nachempfunden werden. Programmpunkte wie die

Powershow von Kharou, dem Fakir und Eisenbieger und mehrfachem Welt- und Guinnessbuchrekordinhaber oder die Auftritte der historischen Wachen und Garden werden das Publikum begeistern. In den offenen Innenhöfen, die zum Verweilen einladen und mit Kerzenbeleuchtung in den Straßen am Abend wird etwas mehr das ruhigere Leben vorgestellt.



Fotos: Pensin

Am Mönchenkloster findet, wie im vergangenen Jahr, wieder das Kinderprogramm statt. Mit dabei sind in diesem Jahr neben den Jüterboger Kindereinrichtungen die Kaninchenzüchter mit Tieren, der Hof Gerhard ebenfalls mit Tieren und voraussichtlich auch ein Kinderkarussell. Die beliebte historische Stadtführung findet am Abend wieder genau so statt wie der vom LC Jüterbog organisierte Fackelspaziergang. Schon um 13.30 Uhr geht es an der Johanna am Bahnhof los mit einem Familienlauf, der vom Freizeitzentrum "Full House" organisiert wird. Viele sind an der Durchführung des Fürstentages beteiligt und er wird sicher wieder zum einem Höhepunkt in der Stadt werden.

Wir freuen uns auf Sie und werden Sie zu diesem Fest von Bürgern für Bürger, das ehrenamtlich unter Mitwirkung vieler Jüterboger organisiert wird, gern begrüßen.

Offizielle Gesandte und Berater zum Fürstentag:

Kurfürst Johann Georg I. von Sachsen mit Gemahlin Magdalena Sybille von Preußen, Kurfürst Georg Wilhelm von Brandenburg mit Gemahlin Elisabeth Charlotte von der Pfalz, Erzbischof und Bistumsverweser von Magdeburg Christian Wilhelm von Brandenburg mit Gemahlin Dorothea von Braunschweig-Wolfenbüttel, Markgraf Moritz von Hessen-Kassel mit Gemahlin Juliane von Nassau-Dillenburg, Gottfried I. von Hake, Edler Ritter zu Stülpe, mit Gemahlin Katharina von Kahlenberg, Martin Redslow, Schreiber und Schenk von Jüterbog und Kloster Zinna





– Anzeigen –

Vorläufiger Ablaufplan am 14. September				
Ab 13.45 Uhr	Eintreffen der Edlen Gesandten und Berater mit Gefolge	(Zinnaer Tor)		
14.00 Uhr	Huldigung der Fürsten und Edlen mit Begleitung vor dem Rathaus, Fanfarensignal, Salut der Schützengilde, Begrüßung durch den Herold	(Marktplatz)		
14.10 Uhr	Edle Gesandte und Berater begeben sich mit dem Bürgermeister zur Beratung in das Rathaus	(Marktplatz) (Fürstenzimmer)		
14.15 Uhr	Trommelfieber kündigt die Begleitmannschaften an	(Marktplatz)		
14.20 Uhr	Geleitet von der Jüterboger Stadtwache stellen sich vor: Die Wittenberger Stadtwache und die Torgauer Geharnischten	(Marktplatz)		
14.45 Uhr	Salut der Schützengilde und Verkündung der Verhandlungsergebnisse	(Marktplatz)		
15.00 Uhr	Tanz der Kindertrachtengruppe des Hortes der Geschwister-Scholl-Grundschule	(Marktplatz)		
15.00 Uhr	Die Fürsten "besichtigen" die historische Altstadt bzw. folgen dem Programm auf dem Markt	(hist. Innenstadt)		
15.10 Uhr	Flämingtrachten Dennewitz mit der Kindertrachtengruppe der Blönsdorfer Grundschule "Thomas Müntzer"	(Marktplatz)		
15.40 Uhr	Kharou, der mehrfache Weltmeister und Guinness-Buch-Rekordhalter mit seiner Fakir-Power-Show (http://www.fakir-powershow-kharou.com)	(Marktplatz)		
16.20 Uhr	Trammelfieber bringt den Platz zum Schwingen	(Marktplatz)		
16,20 Uhr	Familienstadtlauf mit dem FZ "Full House"	(Marktplatz)		
16.50 Uhr	Die Mittelaltermusikgruppe "Sagax Furor" spielt auf	(Marktplatz)		
17.30 Uhr	Präsentation der Wittenberger Stadtwache	(Marktplatz)		
18.00 Uhr	Fanfarensignal, Eröffnung der Tafel der Edlen Gesandten und Berater und Besprechung zum Verhandlungsergebnis	(Marktplatz)		
18.00 Uhr	Historische Choräle auf historischen Instrumenten	(Liebfrauenkirche)		
18 10 Uhr	Kharou, mehrfacher Weltmeister und Guinness-Buch-Rekordhalter mit seiner Fakir-Power-Show (2. Teil des Programmes)	(Marktplatz)		
18.40 Uhr	Die Mittelaltermusikgruppe "Sagax Furor" spielt auf	(Marktplatz)		
19.15 Uhr	Die Fürsten begeben sich mit "historischen Personen" auf eine Stadtführung	(hist. Innenstadt)		





Altstadtfest am 14. September 2013

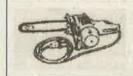
į	Vorläufiger Ablaufplan am 14. September						
	19.30 Uhr	Präsentation der Torgauer Geharnischten	(Marktplatz)				
	20.15 Uhr	Die Mittelaltermusikgruppe "Sagax Furor" spielt auf	(Marktplatz)				
	21.00 Uhr	Fackellauf des LC Jüterbog	(hist, Innenstadt)				
	21.00 Uhr	Stummfilm "Golem" mit Orgelbegleitung	(Nicolaikirche)				
	21.45 Uhr	Die Mittelaltermusikgruppe "Sagax Furor" spielt auf	(Marktplatz)				
	22,30 Uhr	Feuershow mit Mietar e. V.	(Marktplatz)				
	23.00 Uhr	Die Mittelaltermusikgruppe "Sagax Furor" spielt auf	(Marktplatz)				
	23,30 Uhr	Feuerwerk mit Orgel-Raimund am Dammtor	(Marktplatz)				
	24.00 Uhr	Toccata zur Nacht	(Nicolaikirche)				







Seit 22 Jahren Fachbetrieb für Bauwerkstrockenlegung



Inhaber: Maurermeister Clemens Niendorf

- Im Angebot:

 Sägeverfahren

 Injektionen

 Altbausanierung

 Trockenbau

 Fassade

- Neubau

Büro: Lessingstraße 8 14913 Jüterbog

Tel. (03372) 404584 Handy: 01 73 / 612 13 91



- Anzeigen -

Weiteres Programm:

- Kinderprogramm im und um das Mönchenkloster, bei der Cocktailbar und Am Frauentor
 - Programm des Kulturquartiers Mönchenkloster
 - Kinderschminken (Kita "Neumarkt")
 - Alte Spiele mit Kindern Kreisel, Radrollen, Hopsen usw. ("Lindenhort")
 - Basteln mit Kindern Filzhüte, Mützen usw. (Kitas "Zinnaer Tor" und "Kloster Zinna")
 - Stricksterne und Fingerpuppen basteln (Kita "Spiel mit")
 - Kinderkarussell
 - Kaninchen zum Anfassen und Kuscheln
 - Tiere des Waldes am Jagdwagen
 - Entenangeln und Hüpfburg auf dem Weg zu den Ständen der Wirtschaft
- Bogenschießen mit dem Schützenverein und Bogenschießen für die Kleinen mit dem Schollhort in der Zinnaer Str. 17
- Jugendprogramm im Innenhof "Brillen-Dittmar", Zinnaer Str. 13
- Weitere Programme, Ausstellungen, kleine Konzerte und Führungen in verschiedenen Innenhöfen in der historischen Altstadt
- Mittelaltermusik mit der Gruppe "Zidanessa" auf verschiedenen Höfen
- Reiten für Kinder und Erwachsene rund um die Nicolaikirche mit dem Naturhof Frey aus Pechüle



- Mittelalterlager der "Freunde des Mittelalters" an der Cocktailbar
- Zeugzelt der Torgauer Geharnischten an der Nicolaikirche mit Waffen und Ausrüstung
- Familienlauf vom Bahnhof (Johanna) zum Rathaus, organisiert vom FZ "Full Hause", Start um 13.30 Uhr
- Ab 14 Uhr: Öffnung des Rathauses und des Mönchenklosters für das Volk
- Ab 14 Uhr: Rundgänge, Führungen und Orgelkonzerte in den Jüterboger Kirchen
- Ab 20 Uhr geht der Nachtwächter in der historischen Innenstadt seine Runden







Abrechnungdienst für Heizung, Wasser u. Hausnebenkosten **(03 37 44) 893-0** · Fax -35 · www.ead-rox.de

14913 Hohenseefeld · Luckenwalder Straße 5